

## So helfen Sie uns

Die Hilfe für Kinder lebensbedrohlich erkrankter Eltern wird nur teilweise finanziell gefördert. Um unsere Arbeit auch in Zukunft für die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien fortführen zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung.

### Mit einer Dauerspende oder einmaligen Spende

- als Anlassspende anstatt Geschenken zum Geburtstag, zur Hochzeit, Geburt oder zum Firmenjubiläum,
- als Kondolenzspende anstelle von Blumen und Kränzen anlässlich eines Todesfalles,
- als Erlös aus einem Spendenlauf oder einer anderer Benefizveranstaltung

...können Sie uns helfen.

**Die Möglichkeiten, Spenden zu sammeln, sind grenzenlos – und sinnvoll zugleich!**

Unser Spendenkonto

IBAN DE56 4605 0001 0000 0822 22  
Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.  
Sparkasse Siegen  
Verwendungszweck „Hörst du mich?“

**Herzlichen Dank!**  
**Das Team von „Hörst du mich?“**



**Beratungszentrum „Hörst du mich?“**  
Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.  
Numbachstraße 30  
57072 Siegen

Telefon: 0271 | 23602-68  
E-Mail: hoerstdumich@caritas-siegen.de  
Social Media: @hoerstdumichsiegen  
[www.caritas-siegen.de](http://www.caritas-siegen.de)

### Förderung und Kooperation



Stiftung St. Kilian



## BERATUNGSZENTRUM



© 05/2022 Caritas Verband Siegen-Wittgenstein e.V. / Gestaltung: www.greinerdesign.de / Fotos: ingimage.com / Fotokinkiel / gedruckt auf Recyclingpapier



Caritasverband  
Siegen-Wittgenstein e.V.

caritas - tut gut

Wenn ein Elternteil lebensbedrohlich erkrankt oder verstirbt, erschüttert dies die gesamte Familie. Kinder und Jugendliche spüren intuitiv, wenn etwas nicht stimmt.

**Die betroffenen Kinder und Jugendlichen haben viele Fragen:**

- Bekomme ich die Krankheit auch?
- Bin ich Schuld an Mamas/Papas Krankheit?
- Warum haben meine Eltern keine Zeit mehr für mich?
- Darf ich noch fröhlich sein, wenn alle anderen so traurig sind?

Um mit der Erkrankung oder dem Verlust eines geliebten Menschen umgehen zu können, benötigen Kinder und Jugendliche einen verlässlichen Rahmen und Begleitung, sodass sie mit ihren Gedanken, Sorgen, Ängsten und Bedürfnissen wahrgenommen werden.

- **Kostenlose Beratung – telefonisch, persönlich & online**
- **Begleitung von Familien, in denen ein Elternteil lebensbedrohlich erkrankt oder verstorben ist**
- **Angebote für trauernde Kinder und Jugendliche in der Gruppe und/oder Einzelbegleitung**
- **Bedarfsorientierte Vermittlung an weitere Dienste**
- **Beratung, Fortbildung und Schulung von Fachkräften**
- **Ausbildung ehrenamtlicher Familienbegleiter:innen**

Auf Wunsch der Familien begleiten geschulte ehrenamtliche Familienbegleiter:innen die Kinder und Jugendlichen stundenweise. Sie bringen Zeit mit und...

- stabilisieren den Alltag,
- entlasten den gesunden Elternteil,
- gestalten gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Freizeitaktivitäten,
- begleiten Besuche im Krankenhaus oder im Hospiz.

Wir bieten regelmäßig Befähigungskurse zum/zur ehrenamtlichen Familienbegleiter:in an. Nehmen Sie hierzu gerne Kontakt mit uns auf.

